

Arbeitsmaterial - Von der Schule gestellt?

Beitrag von „goeba“ vom 28. September 2017 06:46

[Zitat von plattyplus](#)



Nur erzähl sowas mal dem Schulleiter. Wenn bei uns Rechner angeschafft werden, meint die SL, daß die mindestens 7 Jahre durchhalten müssen, bis es neue Geräte gibt. Das schafft kein PC, allein schon vom Vandalismus her. Aber unsere SL hat ja einen Informatiker gefunden, der sie darin bestärkt, daß das alles kein Problem ist und der hat dafür auch a15 bekommen. 🙄

Sollten sie es doch schaffen, muß ich heute dann allerdings Rechner für min. 1.000,- € / Stück kaufen, eher sogar noch viel mehr, auf das sie dann auch in 7 Jahren noch für die dann aktuelle Software ausreichend schnell sind.

Ansonsten: Kann Linux auch Rechner wiederbeleben, die mit geplatzten Kondensatoren auf der Werkbank stehen? 😊

Natürlich kann Linux das nicht, und das weißt Du ja auch. Die, wie gesagt, würde ich gleich wegschmeißen. Abgesehen davon ist Hardware so lange kein Schrott, wie ein aktueller Browser drauf vernünftig läuft. Das ist der Grund, weswegen unsere älteren Netbooks beispielsweise ausgemustert werden müssen, da ist das nicht mehr der Fall.

Mit der unterschiedlichen Hardware ist mir egal, unsere Installationen geschehen skriptgesteuert, das gleiche Skript läuft auf jeder Hardware (außer natürlich auf der Hardware, auf der Linux nicht läuft, was bei älteren Rechnern aber praktisch nicht vorkommt).

Und ja, Glasfaser haben wir, sonst würde das alles nicht vernünftig funktionieren. Mit den drei Frequenzen ist aber ein Punkt, über den ich auch schon nachgedacht habe, weswegen ich einen Wechsel aufs 5 GHz Band erwäge (wo mehr als 20 Frequenzen zur Verfügung stehen). Hat da schon jemand Erfahrungen?